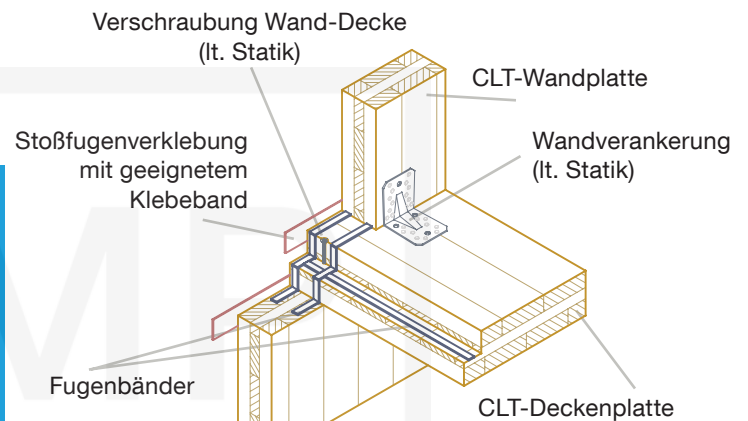
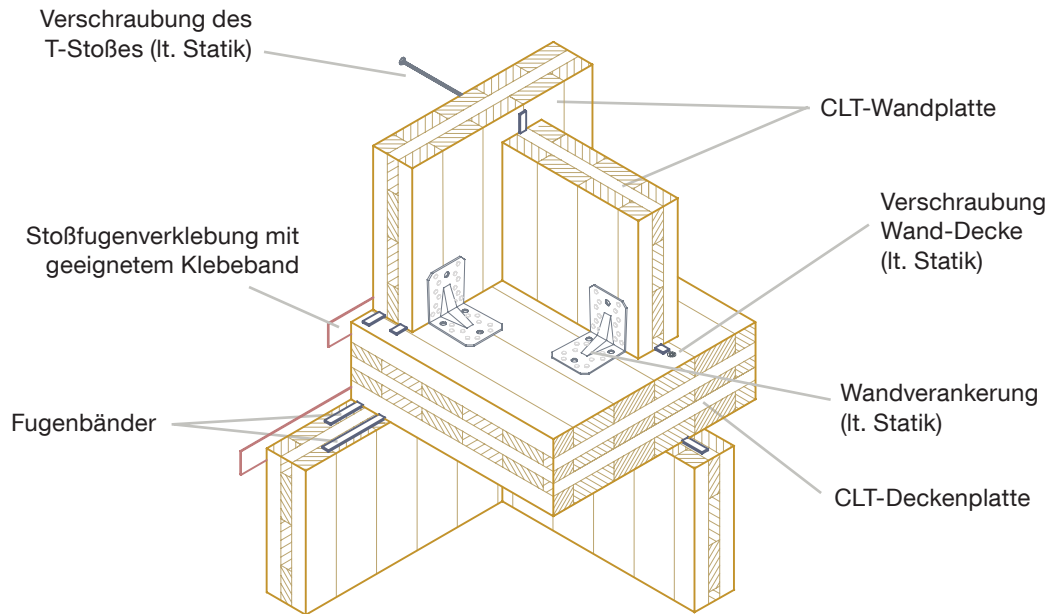
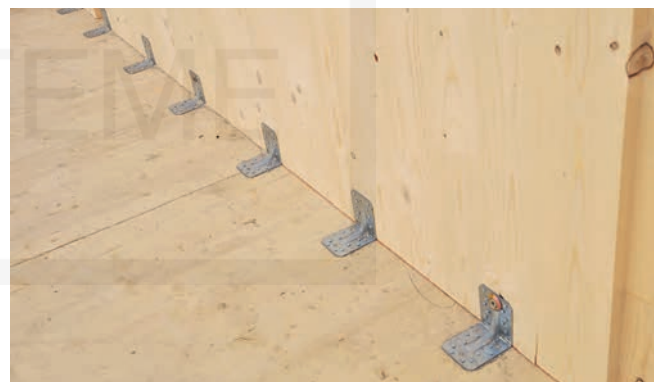
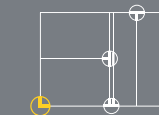


Verbindungsknoten „Wand – Decke – Wand“

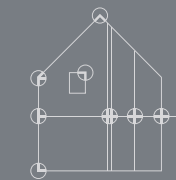


Um die geforderte Luftdichtheit eines Gebäudes zu erreichen, können Stöße der CLT-Platten, abgesehen von den Fugenbändern, alternativ mit dafür geeigneten Klebebändern für die Stoßfugenverklebung an der Innen- bzw. Außenseite der Platten abgedichtet werden. Die Wahl bzw. Bemessung der Verbindungsmittel, sowie aller Bauteile, erfolgt nach den statischen Anforderungen. Wandverankerung für statisch wirksame Verbindung zwischen Wand und Decke (Schub- und Zugkräfte). Verschraubung des T-Stoßes von innen oder außen.



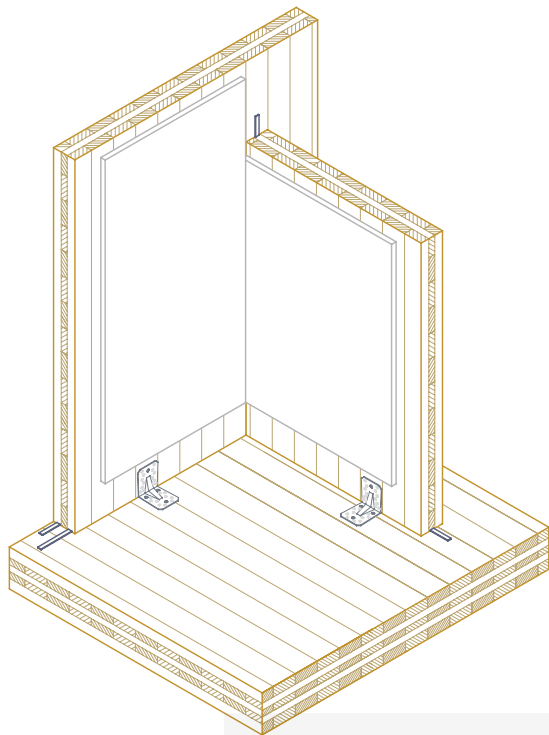


Vertikalschnitt

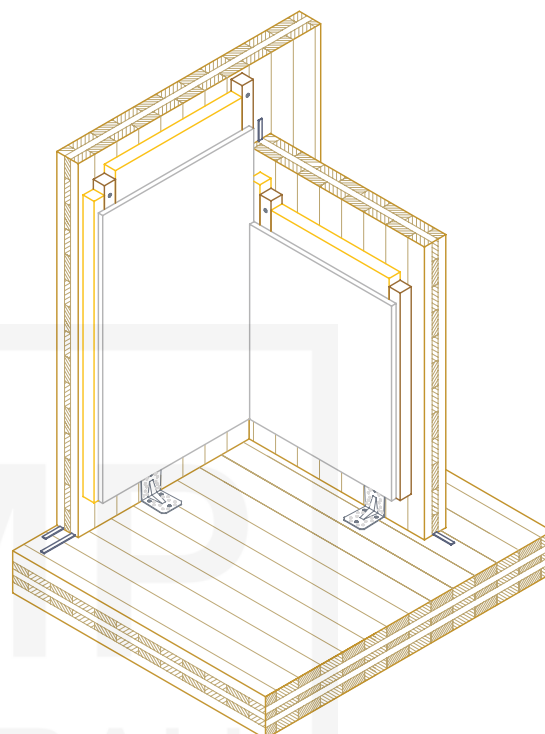


Horizontalschnitt

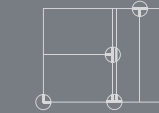
Direkte Beplankung



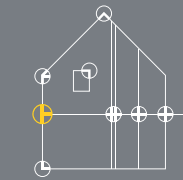
Vorsatzschale



Bei Anforderung nach einem luftdichten Abschluss der einzelnen Räume in einem Gebäude, sind die Stöße der CLT-Platten mit Fugendichtbänder auszuführen. Installationsebene bewirkt bedingte Schallschutzverbesserung, aber Nachteile bzgl. Feuchteregulierung und Speicherfähigkeit. Die Wahl bzw. Bemessung der Verbindungsmittel, sowie aller Bauteile, erfolgt nach den statischen Anforderungen. Schichtaufbauten sind auf die geforderten, bauphysikalischen Eigenschaften der Konstruktion abzustimmen.

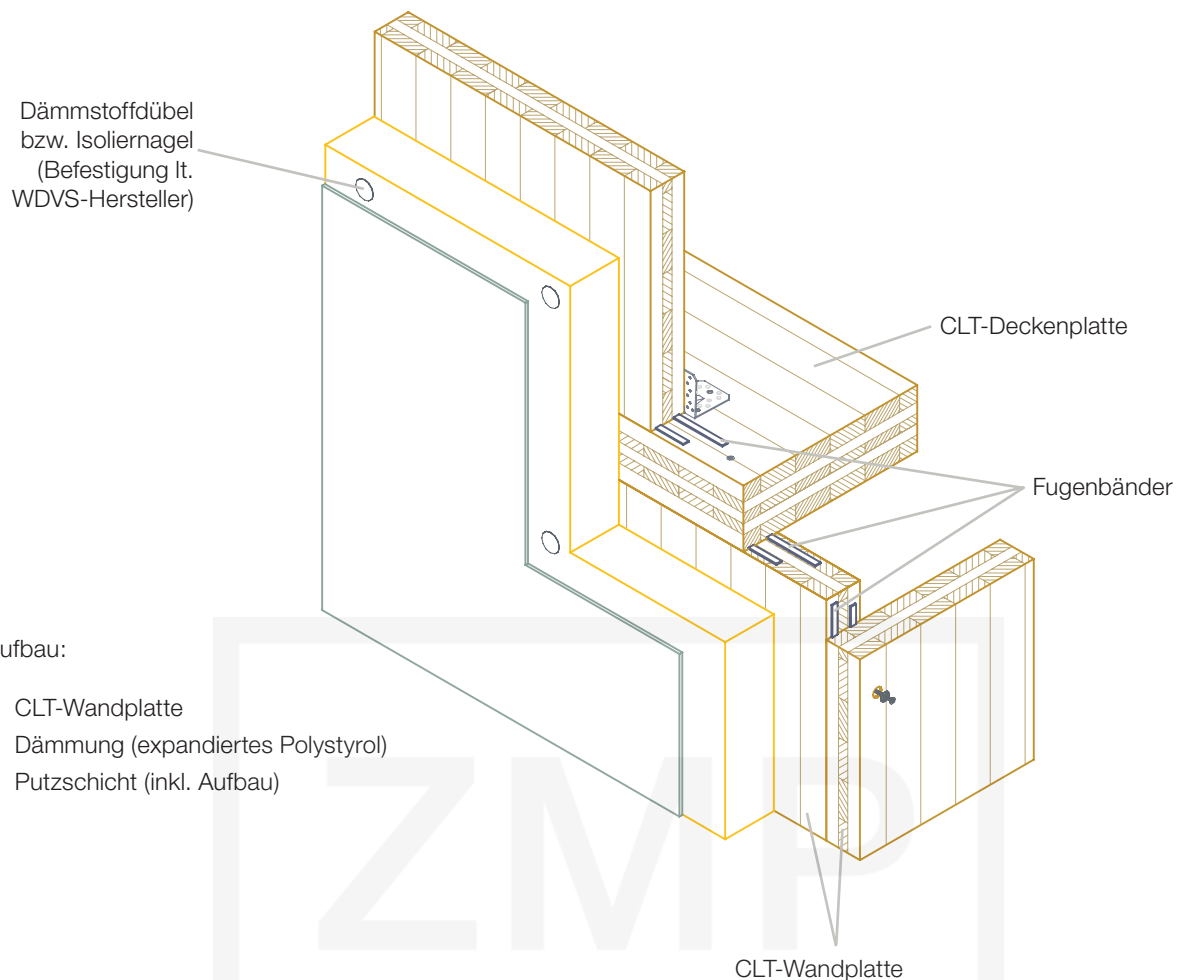


Vertikalschnitt

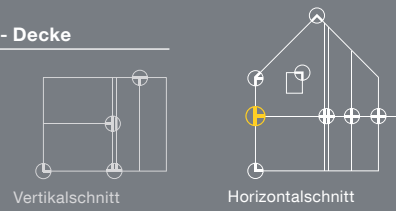


Horizontalschnitt

Außenwand - Decke EPS Wärmedämmung - Putzfassade



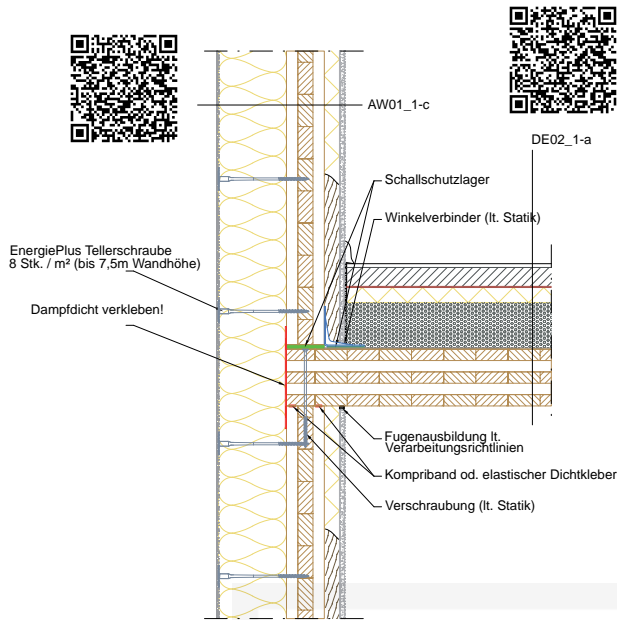
Ausführung des Spritzwasserbereichs laut Anforderungen (XPS-Dämmung). Abgesehen vom Preisvorteil der EPS-Dämmung, ist diese bzgl. Kombinationsmöglichkeit mit dem Holzbau kritisch zu betrachten (Ökologie, Schallschutz, Diffusionsdichtheit...). Die Wahl bzw. Bemessung der Verbindungsmittel, sowie aller Bauteile, erfolgt nach den statischen Anforderungen. Schichtaufbauten sind auf die geforderten, bauphysikalischen Eigenschaften der Konstruktion abzustimmen.



Außenwand - Decke EPS Wärmedämmung - Putzfassade

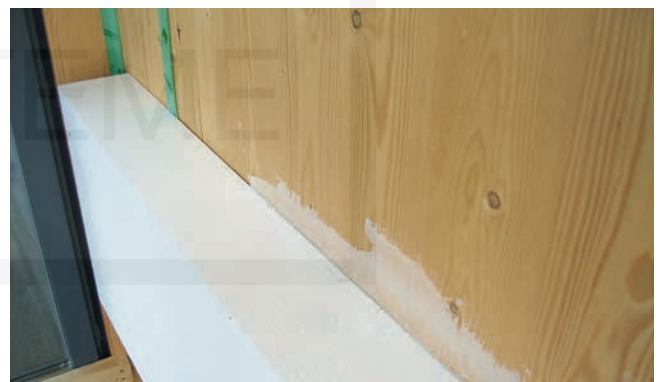
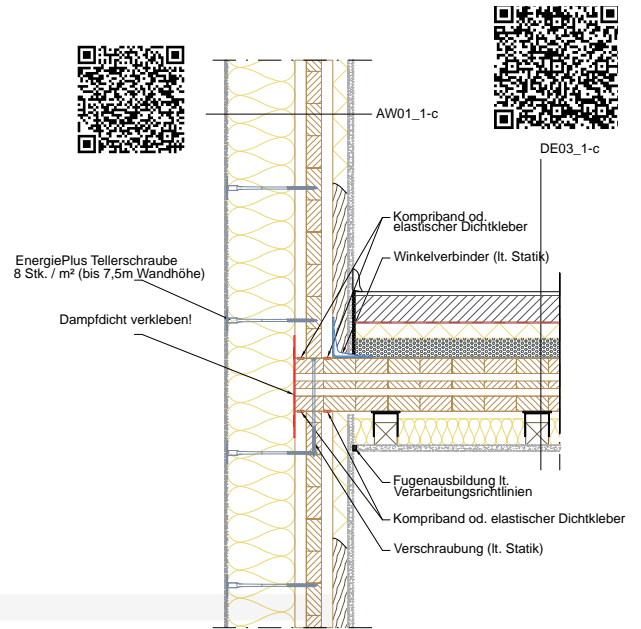
Ohne Deckenabhängung

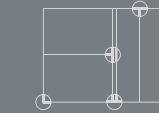
AWDE_01-a



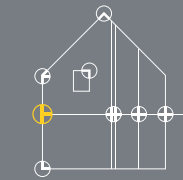
Mit Deckenabhängung

AWDE_02-a



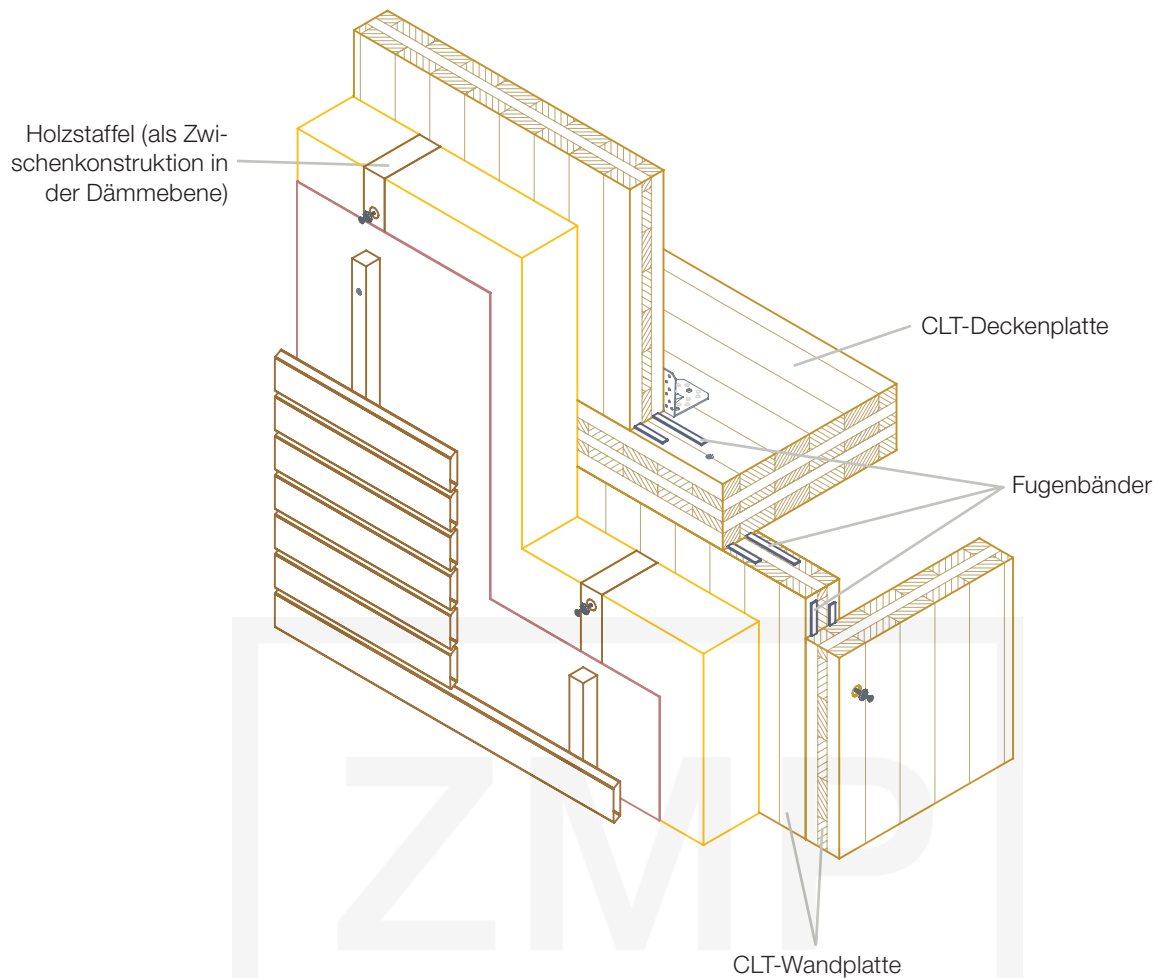


Vertikalschnitt

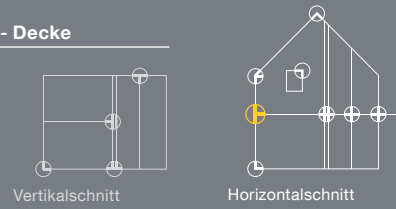


Horizontalschnitt

Außenwand - Decke Mineralwolldämmung - Holzfassade



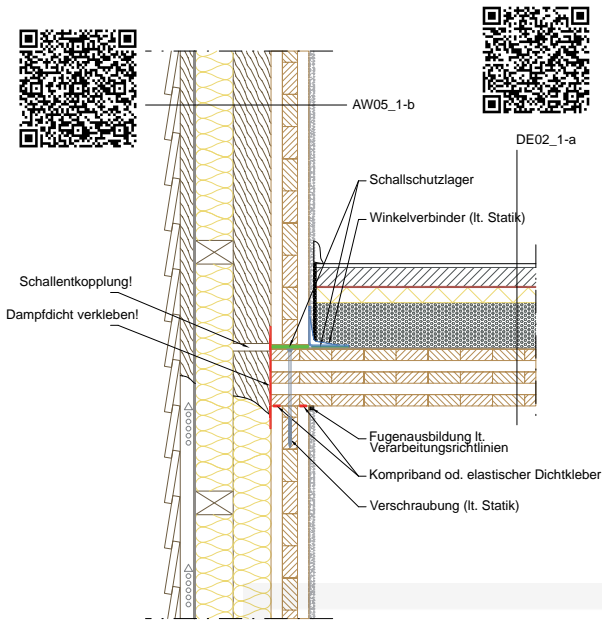
Schwere Fassaden (Gewicht und Windlasten) sind statisch nachzuweisen, wonach auch die Lattung zu dimensionieren ist. Für ausreichende Hinterlüftung sorgen (Lattung). Je nach Ausführung der Fassade ist die winddichte bzw. wasserabführende Ebene entsprechend zu planen. Die Wahl bzw. Bemessung der Verbindungsmittel, sowie aller Bauteile, erfolgt nach den statischen Anforderungen. Schichtaufbauten sind auf die geforderten, bauphysikalischen Eigenschaften der Konstruktion abzustimmen



Außenwand - Decke Mineralwolldämmung - Holzfassade

Ohne Deckenabhängung

AWDE_01-a



Mit Deckenabhängung

AWDE_02-a

